



**Arbeitsbereich
Bauerhaltung**

Gutenbergstr. 29
48268 Greven
Germany

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Anerkannte Prüfstelle:	tBU - Arbeitsbereich Bauerhaltung
Prüfzeugnisnummer:	P-AB/20802/06.4-2008
Gegenstand:	Abdichtungssystem LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK
Verwendungszweck:	Herstellung einer Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen unter Einsatz von LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK als Abdichtungssystem gemäß der Bauregelliste A Teil 2, lfd. Nr. 1.10 (Ausgabe 2006/01)
Verwendungsbereich	<p>Beanspruchungsklasse A Direkt beanspruchte Wand- (A1) und Bodenflächen (A2) in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbädern und Duschanlagen (öffentlich und privat)</p> <p>Beanspruchungsklasse C Wandflächen in Räumen, bei begrenzter chemischer Beanspruchung (Prüfmedien gem. Abs. 3.3.4 der Prüfgrundsätze). Ausgenommen sind Räume, die Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen im Sinne von § 19g WHG zuzuordnen sind.</p>
Antragsteller:	LUX ELEMENTS GmbH & Co. KG An der Schusterinsel 7 51379 Leverkusen
Ausstellungsdatum:	19.02.2008
Aktualisierungsdatum:	16.04.2008*
Aktualisierungsdatum:	08.12.2008*
Aktualisierungsdatum:	29.07.2009**
Aktualisierungsdatum:	29.04.2010*
Geltungsdauer bis:	19.02.2013

Aufgrund dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist der oben genannte Gegenstand im Sinne der Landesbauordnungen verwendbar.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 8 Seiten und 4 Anlagen.

* Ergänzungen unter 2.1.1

** Ergänzungen und Änderungen unter 2.1.1

P-AB-20802-06.4-2008

1. Gegenstand und Verwendungsbereich

1.1 Gegenstand

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für das Abdichtungssystem **LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK** als Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen für Bauwerksabdichtungen entsprechend der in Bauregelliste A Teil 2, Lfd.-Nr. 1.10 genannten Bauprodukte.

1.2 Verwendungsbereich (Beanspruchungsklassen gemäß PG¹⁾)

Das Abdichtungssystem **LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK** ist als Bauwerksabdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen unter Einsatz der im Abschnitt 2.1.1 genannten Komponenten zu verwenden. Der Verwendungsbereich bezieht sich auf:

Beanspruchungsklasse A

Direkt beanspruchte Wand- (A1) und Bodenflächen (A2) in Räumen, in denen sehr häufig oder lang anhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z.B.: Umgänge von Schwimmbekken und Duschanlagen (öffentlich und privat)

Beanspruchungsklasse C

Wandflächen in Räumen, bei begrenzter chemischer Beanspruchung (Prüfmedien gem. Abs. 3.3.4 der Prüfgrundsätze). Ausgenommen sind Räume, die Anlagen zum Umgang mit wasser-gefährdenden Stoffen im Sinne von § 19g WHG zuzuordnen sind.

2. Anforderungen an das Bauprodukt

2.1 Zusammensetzung, Eigenschaften und Kennwerte

2.1.1 Zusammensetzung

Das Abdichtungssystem **LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK** ist folgender Gruppe der Abdichtungsstoffe zuzuordnen:

Beschichtete Platten aus Hartschaumstoffen

Beschichtung mit Folien

¹⁾ Prüfgrundsätze zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen – Teil 3: Plattenförmige Verbundabdichtungen (Stand Dezember 2007)

Das Abdichtungssystem **LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK** besteht aus folgenden Komponenten:

- **LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK**

EPS-Hartschaum-Trägerelement (blau)

Vorderseite: PP-vlieskaschierte PE-Folie (grau) zementär mit eingebettetem Glasfasergewebe verklebt

(Dicke der Folie: ca. 0,6 mm, Dicke ohne Vlieskaschierung: ca. 0,2 mm;

Dicke der gesamten Beschichtung: ca. 1,5 mm)

Rückseite: zementäre Beschichtung mit eingebettetem Glasfasergewebe

(Dicke: ca. 1,0 mm)

Die Abdichtungsplatten werden mit den in Tabelle 1 aufgeführten Abmessungen und Handelsnamen hergestellt und vertrieben:

Tab. 1: Produktumfang

Handelsname	Abmessungen
LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK Baby 6	1250 mm x 600 mm x 6 mm
LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK Baby 12	1250 mm x 600 mm x 12 mm
LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK Baby 20	1250 mm x 600 mm x 20 mm
LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK Baby 30	1250 mm x 600 mm x 30 mm
LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK Baby 50	1250 mm x 600 mm x 50 mm
LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK 30	2500 mm x 600 mm x 30 mm
LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK 50	2500 mm x 600 mm x 50 mm

Alle in Tabelle 1 aufgeführten Platten entsprechen in der Art, dem Aufbau und der Menge der Abdichtung der Produktbeschreibung von **LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK**.

- **LUX ELEMENTS®-TEC**

EPS-Hartschaum-Verkleidungselement (blau)

Vorderseite: PP-vlieskaschierte PE-Folie (grau) zementär mit eingebettetem Glasfasergewebe verklebt

(Dicke der Folie: ca. 0,6 mm, Dicke ohne Vlieskaschierung: ca. 0,2 mm;

Dicke der gesamten Beschichtung: ca. 1,5 mm)

Rückseite: zementäre Beschichtung mit eingebettetem Glasfasergewebe

(Dicke: ca. 1,0 mm) und eingefräster V-Klebeut für Winkelform

Die Abdichtungsplatten werden mit den in Tabelle 2 aufgeführten Abmessungen und Handelsnamen hergestellt und vertrieben:

Tab. 2: Produktumfang

Handelsname	Abmessungen
LUX ELEMENTS®-TEC-SK 15 VK	2500 mm x 150 mm x 150 mm x 20 mm
LUX ELEMENTS®-TEC-SK 20 VK	2500 mm x 200 mm x 200 mm x 20 mm
LUX ELEMENTS®-TEC-SK 30 VK	2500 mm x 300 mm x 300 mm x 20 mm
LUX ELEMENTS®-TEC-SK 40 VK	2500 mm x 200 mm x 400 mm x 20 mm

Alle in Tabelle 2 aufgeführten Platten entsprechen in der Art, dem Aufbau und der Menge der Abdichtung der Produktbeschreibung von **LUX ELEMENTS®-TEC**.

- **LUX ELEMENTS®-DRY-DBVIE bzw. DBVAE**
tiefgezogene, beidseitig vlieskaschierte Polyethylen-Innen- bzw. Außenecke (grau)
(Breite: 100 mm, Dicke ca. 0,6 mm, Dicke ohne Vlieskaschierung: ca. 0,2 mm)
- **LUX ELEMENTS®-DRY-DBV**
beidseitig vlieskaschiertes Polyethylen-Dichtband (grau)
(Breite: 120 mm, Dicke: ca. 0,6 mm, Dicke ohne Vlieskaschierung: ca. 0,2 mm)
- **LUX ELEMENTS®-DRY-DBDZM**
beidseitig vlieskaschierte PVC-Dehnzonenmanschette (grau)
(Format: 150 mm x 150 mm, Dicke: ca. 1 mm, Dicke ohne Vlieskaschierung: ca. 0,6 mm, Dehnzonen Durchmesser: ca. 70 mm, Loch Durchmesser: ca. 18 mm)
- **LUX ELEMENTS®-DRY-ASK**
1-komponentige, flexible Dichtungsschlämme auf zementärer Basis
- **LUX ELEMENTS®-COL-FLEX**
hydraulisch erhärtender, flexibler zementärer Fliesenkleber nach DIN EN 12004 (C2 TE)
- **SCHÖNOX PFK**
hydraulisch erhärtender, flexibler zementärer Dünnbettmörtel (C2 TE S1)

2.1.2 Eigenschaften

Die aus dem Abdichtungssystem **LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK** hergestellte Bauwerksabdichtung im Verbund ist für den unter 1.2 genannten Verwendungsbereich ausreichend

- maßhaltig
- widerstandsfähig gegen stoßartige Belastung
- beständig gegen Kalilauge
- haftzugfest (trocken/nass)
- temperatur- und alterungsbeständig
- chemikalienbeständig gegen die Prüfmedien nach Abs. 3.3.4
- wasserdicht im Einbauzustand (bis 20 cm)

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der Klasse E nach DIN EN 13501-1.

Der Anwendungsbereich des Abdichtungssystems **LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK** ist auf eine Einbauhöhe von maximal 4,0 m begrenzt.

Der Nachweis der Verwendbarkeit wurde nach den Prüfgrundsätzen Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen – Teil 3: Plattenförmige Verbundabdichtungen (Stand Dezember 2007) mit den Prüfberichts-Nummern 2.1/20802/788.0.1-2007 vom 18.02.2008, 2.1/20802/788.0.2-2007 vom 18.02.2008, 2.1/20802/0459.0.1-2009 vom 27.07.2009 und dem Klassifizierungsbericht Nr. K-3469/343/09-MPA BS vom 15.07.2009 (MPA Braunschweig) erbracht.

2.1.3 Kennwerte

Die Kennwerte der plattenförmigen Verbundabdichtung ergeben sich aus den unter 2.1.2 genannten Prüfberichten.

2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung

2.2.1 Herstellung

Das Abdichtungssystem **LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK** wird werksmäßig hergestellt.

2.2.2 Verpackung, Transport, Lagerung

Sofern auf den Komponenten oder der beiliegenden Montageanleitung Angaben zu Anforderungen aus anderen Rechtsbereichen (z.B. Gefahrstoff- bzw. Transportrecht) vermerkt sind, müssen diese wie auch die Herstellerangaben zum Transport und zur Lagerung der jeweiligen Komponenten beachtet werden.

2.3 Entwurf und Bemessung

Die Angaben der Verarbeitungsrichtlinie zum Abdichtungsaufbau unter Verwendung der geprüften Produkte für den Verwendungsbereich nach 1.2 sind zu beachten.

2.4 Ausführung

Bei der Ausführung und Verarbeitung des Abdichtungssystems **LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK** ist die Montageanleitung des Herstellers zu beachten. Die als Anlage 4 beigefügte Montageanleitung kann bei Bedarf unter Beibehaltung der Inhalte geändert und ergänzt werden. Die Änderungen dürfen den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses nicht widersprechen.

Die vom Hersteller übergebene Montageanleitung „Montageanleitung **LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK** „ Stand 31.07.2009 Revision 001 wurde durch die Prüfstelle auf Plausibilität und Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses überprüft.

3. Übereinstimmungsnachweis

3.1 Allgemeines

Gemäß der Bauregelliste A Teil 2, Lfd.-Nr. 1.10 erfolgt der Nachweis der Übereinstimmung des Bauproduktes mit den Anforderungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses durch eine Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) und einer Prüfung des Bauproduktes vor Bestätigung der Übereinstimmung (Erstprüfung) durch eine dafür bauaufsichtlich anerkannte Stelle (ÜHP).

3.2 Erstprüfung (EP)

Die Erstprüfung erfolgt gemäß Anlage A1 (entsprechend Tabelle 1 der Prüfgrundsätze). Dabei dürfen die Prüfwerte von den Kennwerten nach 2.1.3 maximal um die in der Anlage 2 angegebenen Toleranzen abweichen.

Die Erstprüfung kann entfallen, da die Proben für die Prüfung im Rahmen des Verwendbarkeitsnachweises aus der laufenden Produktion des Herstellerwerkes entnommen wurden. Ändern sich die Produktionsvoraussetzungen, so ist erneut eine Erstprüfung vorzunehmen.

3.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)

In der Produktionsstätte ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Hierbei sind die Bestimmungen zur werkseigenen Produktionskontrolle zur Bauregelliste A des Deutschen Institutes für Bautechnik, DIBT, zu beachten.

Die werkseigene Produktionskontrolle beinhaltet die in der Anlage 3 angegebenen Prüfungen (entsprechend Tabelle 2 der Prüfgrundsätze, Anlage A3). Dabei dürfen die Prüfwerte von den ausgewiesenen Kennwerten maximal um die angegebenen Toleranzen abweichen (entsprechend Tabelle 3 der Prüfgrundsätze, Anlage A2).

Während der Produktionszeit hat die Prüfung mindestens einmal wöchentlich zu erfolgen. Orientiert sich das Prüfraster an besonderen Produktionsabläufen oder Chargengrößen, so ist dabei sicherzustellen, dass die Gleichmäßigkeit der Produktzusammensetzung in gleicher Weise einer Kontrolle unterliegt. Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen, auszuwerten, mindestens fünf Jahre aufzubewahren.

Sie sind der Prüfstelle, die das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis erteilt hat, sowie den obersten Baubehörden bei Änderungen oder Verlängerungen des abP auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügenden Kontroll- bzw. Prüfergebnissen müssen vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels getroffen werden. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, müssen so gehandhabt werden, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden, mängelfreien Bauprodukten ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels wird – soweit zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich – die betreffende Prüfung wiederholt.

4. Übereinstimmungszeichen

Das Bauprodukt, dessen Verpackung oder der Beipackzettel muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 3 erfüllt sind.

Folgende Angaben müssen **zusätzlich** auf dem Bauprodukt, dessen Verpackung oder dem Beipackzettel enthalten sein:

- Produktname
- Herstelldatum und Haltbarkeit oder Verfallsdatum
- Verwendungszweck mit Beanspruchungsklasse
- Hinweis auf die zugehörige Verarbeitungsvorschrift

5. Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird auf Grundlage des § 22 der Landesbauordnung BauO NRW in Verbindung mit der Bauregelliste A Teil 2, Lfd.-Nr. 1.10 erteilt.

Da in den Landesbauordnungen der übrigen Bundesländer entsprechende Rechtsgrundlagen enthalten sind, hat das vorliegende allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis bundesweit Gültigkeit.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis kann innerhalb eines Monats nach Ausstellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Leitung der Prüfstelle **tBU - Arbeitsbereich Bauerhaltung** einzulegen. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruches ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei der Prüfstelle **tBU - Arbeitsbereich Bauerhaltung**.

7. Allgemeine Hinweise

- 7.1 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 7.2 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 7.3 Hersteller und Vertreiber des Bauproduktes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen, dem Verwender des Bauproduktes Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
Der Verwender hat die Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses auf der Baustelle bereitzuhalten.
- 7.4 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Prüfstelle **tBU - Arbeitsbereich Bauerhaltung**. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis "Von der Prüfstelle **tBU - Arbeitsbereich Bauerhaltung** nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7.5 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

Greven 29.4.2010
Ort, Datum, Unterschrift



Tabelle 1: Umfang der für den Verwendbarkeitsnachweis (abP) und die Erstprüfung (EP) erforderlichen Eignungs- und Identitätsprüfungen für plattenförmige Abdichtungsstoffe

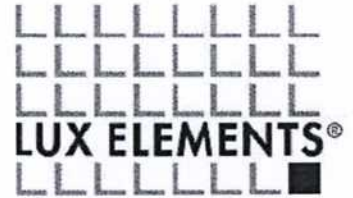
Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Prüfung erforderlich				bei- Erst- prüfung
			für Verwendungsbereich / Beanspruchungsklasse				
			A1/A2	B	C		
Prüfungen der Platte							
1	Sichtbare Fehler	3.2.1	X	X	X	X	
2	Plattengeometrie, Geradheit, Planlage und Aufbau	3.2.2	X	X	X	X	
3	Flächenbezogene Masse	3.2.3	X	X	X	X	
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.4					
	Prüfdruck 1,5 bar		X		X		
	Prüfdruck 3,0 bar			X			
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.5	X	X	X	X	
6	Brandverhalten	3.3.6	X	X	X		
7	Verhalten nach Lagerung in Kalilauge 3 Gew.-%	3.2.6	X	X	X		
Prüfungen an den Verbundkörpern							
8	Trocken- und Nassfestigkeit	3.3.1	X	X	X		
9	Frostbeständigkeit	3.3.2		X			
10	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3	X	X	X	X	
11	Chemikalienbeständigkeit	3.3.4			X		
21	Wasserdichtigkeit im eingebauten Zustand (Becken- auskleidung)	3.3.5					
	> Druck 20 cm WS		X		X		
	> Druck bis 3 bar			X			

Tabelle 3: Anforderungen an plattenförmige Abdichtungsmstoffe für den Verwendbarkeitsnachweis und die werkseigene Produktionskontrolle (WPK)			
Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Anforderungen
	1	2	3
Prüfungen der Platte			
1	Sichtbare Fehler	3.2.1	Keine
2	Plattengeometrie, Geradheit und Planlage <ul style="list-style-type: none"> - Länge und Breite - Dicke - Rechtwinkligkeit - Geradheit - Planlage 	3.2.2	MDV ¹⁾ max. Toleranz Dicke: +/- 10 %
3	Flächenbezogene Masse	3.2.3	max. Toleranz ± 10 %
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.4	Dicht
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.5	Dicht
6	Brandverhalten	3.3.6	Mind. B2 bzw. E
7	Verhalten nach Lagerung in Kalilauge	3.2.6	Dicht
Prüfungen an den Verbundkörpern			
8	Trocken- und Nassfestigkeit	3.3.1	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2 (\geq 0,2 \text{ N/mm}^2)^{2)}$
9	Frostbeständigkeit	3.3.2	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2 (\geq 0,2 \text{ N/mm}^2)^{2)}$
10	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2 (\geq 0,2 \text{ N/mm}^2)^{2)}$
11	Chemikalienbeständigkeit	3.3.4	$\geq 0,5 \text{ N/mm}^2 (\geq 0,2 \text{ N/mm}^2)^{2)}$
21	Wasserdichtigkeit im eingebauten Zustand (Becken- auskleidung)	3.3.5	
	➤ Druck 20 cm WS		Dicht
	➤ Druck bis 3 bar		Dicht

¹⁾ MDV = Hersteller-Nennwert

²⁾ bei eingeschränkter Verwendung

Tabelle 2: Umfang der für die werkseigene Produktionskontrolle (WPK) erforderlichen Prüfungen für plattenförmige Abdichtungstoffe					
Zeile Nr.	Art der Prüfung	Prüfung und Abschnitt Nr.	Prüfung		
			pro Schicht/ Charge	2x jährlich	1x jährlich
	1	2	3	4	5
Prüfungen der Platte					
1	Sichtbare Fehler	3.2.1	X		
2	Plattengeometrie, Geradheit, Planlage und Aufbau	3.2.2	X		
3	Flächenbezogene Masse	3.2.3	X		
4	Wasserundurchlässigkeit	3.2.4		X	
5	Bestimmung des Widerstandes gegen stoßartige Belastung	3.2.5		X	
Prüfungen an den Verbundkörpern					
7	Temperatur- Alterungsbeständigkeit	3.3.3			X



Montageanleitung LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK

1. Montage auf mineralischen Untergründen

1.1 Wandanwendungen (Vollflächig):

Der Untergrund muss sauber, tragfähig und ausreichend eben sein. Trennende Bestandteile (Staub, alte Farbanstriche etc.) sind vor Beginn der Verarbeitung zu entfernen. Ggf. ist die Fläche zu egalisieren bzw. mit einem speziellen Haftgrund vorzubereiten.

Neu erstellte Untergründe müssen vor Beginn der Verarbeitung ausreichend ausgetrocknet sein.

Die plattenförmige Abdichtung LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK ist vor Beginn der Verarbeitung (bei Bedarf) auf Maß zuzuschneiden. Die Verklebung mit dem Untergrund erfolgt ausschließlich mit dem Ansetzkleber LUX ELEMENTS®-COL-AK.

LUX ELEMENTS®-COL-AK wird mit einer Zahnkelle vollflächig auf die Rückseite (zementäre Seite) der plattenförmigen Abdichtung LUX ELEMENTS®-ELEMENT VK aufgetragen. Die Verlegung kann sowohl senkrecht als auch waagrecht erfolgen. Vor dem Ansetzen wo möglich Ausrichtungsmarkierungen an Boden und Decke anzeichnen. Dann die plattenförmige Abdichtung mittels Richtlatte und Wasserwaage anklopfen. Die vlieskaschierte Seite wird sichtbar montiert.

1.2 Bodenwendungen (Vollflächig):

Der Untergrund muss sauber, tragfähig und ausreichend eben sein. Trennende Bestandteile (Staub, alte Farbanstriche etc.) sind vor Beginn der Verarbeitung zu entfernen. Ggf. ist die Fläche zu egalisieren bzw. mit einem speziellen Haftgrund vorzubereiten.

Neu erstellte Untergründe müssen vor Beginn der Verarbeitung ausreichend ausgetrocknet sein.

Die plattenförmige Abdichtung LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK ist vor Beginn der Verarbeitung (bei Bedarf) auf Maß zuzuschneiden. Die Verklebung mit dem Untergrund erfolgt ausschließlich mit dem Ansetzkleber LUX ELEMENTS®-COL-AK.

LUX ELEMENTS®-COL-AK wird mit einer Zahnkelle vollflächig auf den Untergrund aufgetragen. Danach wird die LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK mit der Rückseite (zementäre Seite) durch leichtes Hin- und Herschieben in den aufgezogenen Kleber eingebettet. Die Montage von LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK sollte fugenversetzt (wilder Verband) erfolgen. Kreuzfugen sind zu vermeiden.

Die vlieskaschierte Seite wird sichtbar montiert.

1.3 Wandanwendungen (vollflächig mit Verdübelung):

Diese Befestigungsart der LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK wird angewendet, wenn ein dauerhafter Verbund der LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK durch Verklebung nicht möglich ist (Trennschichten, Sperrschichten, etc.).

Die Verarbeitung der LUX ELEMENTS®-ELEMENT-VK sollte hinsichtlich der Verklebung wie unter Pkt. 1.1 beschrieben durchgeführt werden. Zusätzlich ist nach vollständiger Aushärtung des Ansetzklebers LUX ELEMENTS®-COL-AK eine Verdübelung erforderlich. Um eine dauerhafte Befestigung zu erreichen sollten entweder die Kunststoffschlagdübel LUX ELEMENTS®-FIX-KSD, oder Metallschlagdübel LUX ELEMENTS®-FIX-FID verwendet werden. Für eine dauerhafte Konstruktion werden ca. 6-8 Dübel/m² benötigt.

